

160 Jahre Leipzig-Möckern - von der Landwirtschaftlichen Versuchsstation bis zum LfULG und der BfUL





Heinrich Wilhelm Leberecht Crusius 1790 – 1858



Theodor Reuning 1807 - 1876

(Gemälde von G. A. Hennig 1829 aus dem Museum Burg Gndstein)

1852 Definitive Gründung der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Möckern

Leiter: 1852 – 1854 Prof. Dr. E. v. Wolff

1854 – 1856 Dr. H. Ritthausen



PROF. DR. E. WOLFF 1832 - 1884



DR. H. RITTHAUSEN 1854 - 1880

1856 – 1866 Prof. Dr. W. Knop

ab 1867 Prof. Dr. G. Kühn



PROF. DR. W. KNOP 1830 - 1890



PROF. DR. G. KÜHN 1807 - 1892

1879 Übernahme durch das Sächsische Innenministerium und Umbenennung in

"Königliche landwirtschaftliche Versuchsstation Möckern"

Direktoren: bis 1892 Prof. Dr. G. Kühn

1892 – 1911 Prof. Dr. O. Kellner

ab 1912 Prof. Dr. G. Fingerling

1900 Großer Preis auf der Weltausstellung in Paris

1910 Eingemeindung von Möckern nach Leipzig



1919 Übernahme durch das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und Umbenennung in

"Staatliche landwirtschaftliche Versuchsanstalt Leipzig-Möckern"

Direktor: bis 1944 Prof. Dr. G. Fingerling

1934 Zuordnung zum Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten (VDLUFA)

und Umbenennung in

"Staatliche Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierernährung in Leipzig-Möckern"

Direktoren: bis 1944 Prof. Dr. G. Fingerling

1944 – 1946 Prof. Dr. A. Werner



Prof. Dr. A. Werner 1944 - 1946

1946 Vereinigung zur

"Staatlichen Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalt für Pflanzenbau und Tierernährung und Bodenkunde Leipzig-Möckern"

Direktoren: 1946 – 1949 Prof. Dr. S. Goy

ab 1949 Dr. H. Peter



Dr. H. Peter 1946-1964

1952 100-jähriges Jubiläum

Erstmalige Zuerkennung des Institutsranges "Institut für Tierernährung und Bodenkunde Leipzig"

1953 Übernahme durch die Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (DAL) zu Berlin und Trennung in drei Teilbereiche:

1. Oskar-Kellner-Institut für Tierernährung

Direktor: Prof. Dr. K. Nehring

2. Institut für landwirtschaftliches Versuchs- und Untersuchungswesen (LVU) Leipzig

Direktor: Dr. rer. nat. H. Peter

3. Übernahme der in Möckern verbleibenden Einrichtungen der Tierernährung durch die Karl-Marx-Universität Leipzig als Institut für Tierernährung innerhalb der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin.

1962 Umbenennung in "Institut für Chemie in der Landwirtschaft Leipzig der DAL"

Direktoren: bis 1964 Dr. rer. nat. H. Peter

ab 1965 Prof. Dr. P. Kundler



Prof. Dr. P. Kundler 1965-1970

■ **1966 Umbenennung in "Institut für Mineraldüngung Leipzig der DAL"**

Direktor: bis 1970 Prof. Dr. P. Kundler

■ **Umstrukturierung des Institutes für Landwirtschaftliches Untersuchungswesen Potsdam**

in "Zweigstelle Potsdam des Institutes für Mineraldüngung Leipzig der DAL"

Leiter: Dr. habil. H. Koriath

■ **1972 Umbenennung in "Institut für Düngungsforschung Leipzig-Potsdam der AdL"**

Direktor: ab 1970 Prof. Dr. K.-H. Beer

■ **1987 Herauslösung des Bereiches Potsdam**

Direktoren: bis 1990 Prof. Dr. K.-H. Beer

1990 – 1991 Dr. habil. M. Schnee



Prof. Dr. K.-H. Beer 1970 - 1990



Dr. habil. M. Schnee 1990 - 1991

Gründung der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft (Präsident Gülde 1991)

1. FB 4 – Bodenkultur und Pflanzenbau

Fachbereichsleiter: 1991 bis 1993 Dr. habil. M. Schnee

1993 bis 2004 Dr. M. Menge

2004 wurden die FB 4, 5 und 6 zum neuen **FB 4 - Pflanzliche Erzeugung** vereinigt.

Fachbereichsleiter: 2004 bis 2005 Dr. P. Grübner

2005 bis 2008 Dr. E. Bröhl

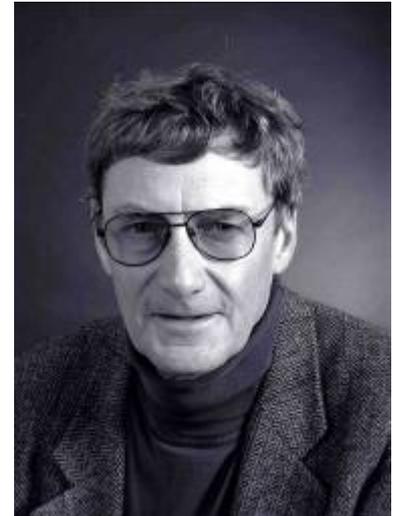
2. FB 10 – Landwirtschaftliche Untersuchungen (ab 2004 FB 8)

Fachbereichsleiter: 1991 bis 2005 Dr. habil. L. Suntheim

2005 bis 2006 Dr. habil. Laves

2006 bis 2008 Dr. M. Menge

2002 150-jähriges Jubiläum



Aufgaben seit den 90-iger Jahren

- Amtliche Düngemittelverkehrskontrolle
- Ausrichtung der Ringanalysen und Notifizierung von privaten Untersuchungsstellen im Bereich Bioabfall und Klärschlamm
- Sächs SchaVO, Dauertestflächen
- Erarbeitung von Sortenempfehlungen zur Minderung des Cd und As Transfers
- Untersuchungen von Böden und Substraten auf Nährstoffe, Humus sowie auf Schwermetall- und Arsengehalte
- Privatisierung der Bodenuntersuchungen
- Untersuchungen von Futtermitteln zur amtlichen Kontrolle (Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe, unerwünschte und verbotene Stoffe)
- Rückstandsuntersuchungen zur Kontrolle des Inverkehrbringens und der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
- Mykotoxinuntersuchungen von sächsischem Getreide
- Analytik im Rahmen der EU- und der Landes-Sortenprüfung von Kulturpflanzen
- Sortenbestimmung von Kartoffeln im Rahmen der Saatgutverkehrskontrolle

- Mitwirkung in Fachgremien und fachspez. AG'n (VDLUFA, DIN, CEN, UAM, EFMO, ISTA, §28b GenTG-Arbeitsgruppe)

Im Ergebnis der großen Verwaltungsreform 2008 wurden die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft und das Landesamt für Umwelt und Geologie am 31.07.2008 geschlossen.

Es wurden das Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG; Präsident: Eichkorn) und die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL; Geschäftsführer: Langer) zum 01.08.2008 neu gegründet.

Der ehemalige FB 4 – Pflanzliche Erzeugung der LfL wurde die Abteilung 7 – Pflanzliche Erzeugung des LfULG, AL: Dr. E. Bröhl

Der ehemalige FB 8 - Landwirtschaftliche Untersuchungen und das Saatgutlabor des FB 4 der LfL wurden der Geschäftsbereich 6 – Labore Landwirtschaft der BfUL, GBL: Dr. M. Menge

Der Geschäftsbereich – Labore Landwirtschaft im europäischen Netzwerk von Untersuchungseinrichtungen

- Nationales Referenzlaboratorium für die Zulassung von Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung
- Referenzlabor für gentechnisch veränderte Organismen
- Akkreditiertes Laboratorium zur Kontrolle für EG-Düngemittel

Kooperationsvereinbarung zwischen Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt

- Kontrollanalysen in besonders brisanten Ereignisfällen
- Analytische Qualitätssicherung
- Arbeitsteilige Durchführung von Spezialuntersuchungen
- Kompetenzprüfung der privaten Untersuchungsstellen im Rahmen der Zulassungsverfahren für Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung
- Analytische Methodenentwicklung

Forschungsthemen 2002 -2012

STAATLICHE BETRIEBS-
GESELLSCHAFT FÜR UMWELT
UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

- I Differenzierung von probiotischen und ubiquitären Milchsäurebakterien und aeroben Sporenbildnern aus Futtermitteln
- I Untersuchungen zur Arsendynamik im Boden und in der Pflanze – 2004
- I Verhalten von Mykotoxinen bei der Ethanolherzeugung aus Getreide - 2004
- I Entwicklung von Maßnahmen zur Verhinderung des Arsentransfers im System Boden – Pflanze – 2006
- I Untersuchungen zum Eisengehalt im Fleisch verschiedener Tierarten - 2006
- I Verhalten ausgewählter Tierarzneimittel bei Biogas-Erzeugung aus Gülle – 2007-2009/(2012-2015)
- I Zusammenstellung und Bewertung von Analyseverfahren in einer Datenbank für die amtliche Futtermittelüberwachung - 2007
- I Untersuchungen zu Konsequenzen des Anbaues von GVO in Sachsen - 2008
- I Versuch zum Verhalten von Deoxynivalenol (DON) in einer Biogasanlage - 2008
- I Monitoring von diversen Mykotoxinen in sächsischen Futtermitteln - 2008
- I Veränderte Pflanzenschutzmittel- und Nährstoffausträge bei bodenschonender Bewirtschaftung - Risikoanalyse- und Vorsorge - 2008
- I Methodenentwicklung zur Untersuchung von Futtermitteln auf fettlösliche Vitamine – 2012
- I Arsen und Cadmium in Winterweizen - 2012



Aufgabenfelder des Geschäftsbereich – Labore Landwirtschaft		
Untersuchungsart	Auftraggeber	Kapazitäten
Bodenuntersuchungen	<p>Im Auftrag des LfULG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung von Böden auf Nährstoffgehalte zur Begleitung, Umsetzung und Kontrolle von WRRL-Bewirtschaftungsplänen und AUW-Maßnahmen - Ausrichtung von Ringanalysen zur Qualitätssicherung privater Boden-Untersuchungsstellen - Untersuchung von Böden auf N_{min}-Gehalte als Grundlage amtlicher N-Düngungsempfehlungen gemäß DüV - Untersuchung von Böden zur Begleitung von Daueraufgaben des LfULG (Klimawandel, landwirtschaftlicher Bodenschutz, Gewässerschutz etc.) 	ca. 15.000 Proben
Futtermitteluntersuchungen	<p>Im Auftrag des SMS (Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungen von Futtermitteln zur amtlichen Kontrolle (Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe, unerwünschte und verbotene Stoffe) - Mikrobiologische Untersuchungen von Futtermitteln (Hefen, Salmonellen, Probiotische Hefen und Bakterien, Viren) - Nachweis und Quantifizierung von Bestandteilen gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in Futtermitteln 	ca. 1.200 Proben
Saatgutuntersuchungen	<p>Im Auftrag des LfULG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sortenbestimmung von Kartoffeln im Rahmen der Saatgutverkehrskontrolle - Untersuchungen für die Saatgutverkehrskontrolle und für die Saatgutenerkennung - Nachweis und Quantifizierung von Bestandteilen gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in Saatgut im Rahmen eines bundesweiten Saatgutmonitorings - Besondere Ernteermittlung 	ca. 5.700 Proben
Phytopathologische Untersuchungen	<p>Im Auftrag des LfULG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Virologische und bakteriologische Überwachungen und Untersuchungen an Pflanzen - Mykologische Überwachungen und Untersuchungen - Überwachung und Untersuchungen zu tierischen Schaderregern 	ca. 25.500 Proben



Untersuchungsart	Auftraggeber	Kapazitäten
Düngemittelverkehrskontrolle	<p>Im Auftrag des LfULG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Amtliche Düngemittelverkehrskontrolle (Mineralische und organische Düngemittel, Kultursubstrate, Bodenhilfsstoffe) einschließlich der rechtlichen Bewertung - Mikrobiologische Untersuchungen von Düngemitteln (Salmonellen) 	ca. 700 Proben
Kontrolluntersuchungen Agrarwirtschaft	<p>Im Auftrag des LfULG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückstandsuntersuchungen zur Kontrolle des Inverkehrbringens und der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) - Untersuchungen von Geflügelschlachtkörpern und -teilstücken zur Kontrolle der Vermarktungsnormen - Bestimmung von Qualitätsparametern von Schweinefleisch für die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung 	ca. 1.000 Proben
Sortenprüfung, Grundfutteranalysen, Bakteriosen, Angewandte Forschung	<p>Im Auftrag des LfULG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analytik im Rahmen der EU- und der Landes-Sortenprüfung von Kulturpflanzen - Erarbeitung von Sortenempfehlungen zur Minderung des Cd und As Transfers - Untersuchungen von Gülle, Böden und Pflanzen auf Antibiotikarückstände - Mykotoxinuntersuchungen von sächsischem Getreide - Untersuchungen von Pflanzkartoffeln auf Quarantänebakteriosen - Untersuchungen im Rahmen von F/E - Projekten des LfULG - Ausrichtung der Ringanalysen und Notifizierung von privaten Untersuchungsstellen im Bereich Bioabfall und Klärschlamm - Ausrichtung von Ringanalysen (z.B. Futtermittelenquete des VDLUFA) 	ca. 35.000 Proben

Labore der BfUL und Versuchsstation des LfULG in Nossen



Labore der BfUL und Verwaltungsgebäude des LfULG in Nossen

